

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Reise zu den Frauen der Welt - Präsentation Deutschland -

	1. Länderbericht	5Mi n	Bilder
0	Eigene Moderation - Lena und Elena lesen den Bericht vor - im zweiten Teil sprechen 7 Frauen		00 00 Karte Europa
1	Deutschland hat 84 Millionen Einwohner und ist ein schönes Land mit <u>vielfältigen Landschaften</u> (Anmerkung zwei Bilder dazu) ... Es ist aber auch von der begonnenen weltweiten <u>Umweltkatastrophe</u> betroffen. Wachsendes Umweltbewusstsein ist nötig gegen das <u>zerstörerische</u> Profit-System! Es geht um die Existenz der Menschheit!		" 01 00 Landschaftsbild 01 01 Landschaftsbild 01 03 Flut Aartal 01 04 Selbsthilfe Flut
2	Deutschland ist ein imperialistisches Land . Großkonzerne bestimmen Wirtschaft, herrschende Politik, viele Bereiche des Lebens. Deutschland - führend in der EU mischt mit im globalen Machtkampf imperialistischer Länder. Entschieden bekämpfen wir Antisemitismus und Waffenlieferungen von Deutschland zum Völkermord in Gaza!		02 00 Logo VW, Audi
3	Internationale Großkonzerne ziehen Milliarden Profite aus Ausbeutung von Arbeitskraft und Natur. Die Automobil-Industrie als größte Branche macht mehr als 500 Mrd € Umsatz pro		" 03 00 RWE Braunkohle

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	Jahr.- Wachsender Reichtum einerseits - steigende Preise für Wohnung, Lebensmittel, Energie für die Bevölkerung andererseits Sogar Armut wächst: Jedes 5. Kind ist von absoluter <u>Armut</u> betroffen. Krisen über Krisen! Wir Frauen machen Sorgen auch wegen der Gefahr eines 3. Weltkriegs So kann es nicht weiter gehen!			03 01 Preise 03 02 Armut 03 03 Kinderarmut 03 04 Krise
4	<u>Zurecht wendet sich</u> ein Großteil der Bevölkerung von den bürgerlichen Parteien ab! Kein Wunder, sie können unsere Probleme nicht lösen! Die Regierung ist in einer offenen politische Krise, forciert eine gefährliche Rechtsentwicklung. Das hat zur Polarisierung unter den Massen geführt. Besorgniserregend hohe Wahlergebnisse für die AFD eine faschistische Partei - aber auch großer Aufschwung der antifaschistischen Proteste. Stärken wir Frauen entschieden die breite antifaschistische Einheit unter einer Masse von Frauen!			04 00 Friedensdemo 04 02 antifaschistische Einheit
5	Deutschland hat eine große Geschichte! Zwei Menschen deckten Ausbeutung als Ursache von Reichtum und Armut auf: Karl Marx und Friedrich Engels , die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus und der Kritik an der systemim-			05 00 Karl Marx und Friedrich Engels

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	manenten Unterdrückung der Frauen im Kapitalismus. Sozialistinnen wie <u>Clara Zetkin</u> oder <u>Rosa Luxemburg</u> sind weltweite revolutionäre Vorkämpferinnen und Vorbilder.			05 01 Clara und Rosa
6	Deutschland hat eine starke und kampferfahrene Arbeiterbewegung! 1988 im Ruhrgebiet die Stahlarbeiter - 1997 Bergarbeiterstreik Die kämpferische Opel Belegschaft in Bochum war über Jahre aktiv über 50 Streiks für <u>Arbeiterinteressen</u> sie verhinderte 2004 mit selbstständigen Streik die geplante Schließung des Werkes für 10 Jahre. Vor allem aber setzte sie ein Zeichen, dass und wie sich die Arbeiterinnen und Arbeiter organisieren und sich länderübergreifend zusammenschließen müssen - und können! In den Gewerkschaften in Deutschland sind 5,6 Millionen Beschäftigte organisiert.			06 00 Opelstreik 2004 06 01 lasst unsere Väter arbeiten 06 02 Gewerkschaft IGM
7	Zur Geschichte der Frauenbewegung gehört neben <u>Luise Otto Peters</u> mit ihrem Motto »wir wollen lieber fliegen als kriechen« für die bürgerliche Frauenbewegung auch die schon erwähnte Clara Zetkin als Sozialistin und 1910 als Initiatorin des Internationalen Frauentag am 8.März. Die Geschichte der deutschen Frauen- und Arbeiterbewegung zeigt: je revolutionärer die Situation war, desto mehr kamen Frauenrechte aufs Tapet! Vom Wahlrecht für Frauen in der Novemberrevolution 1914 bis zu den großen Streiks der Arbeiterinnen und Arbeiter mit Frauenkomitees, Massenbewegungen für			07 00 Luise Otto Peters 07 01 Clara Zetkin größer scrollen mit der Maus

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	das Recht auf Schwangerschaftsabbruch oder auch in der Umwelt- und Friedensbewegung: wir lassen uns nicht in die Nische von Frauenforderungen drängen sondern fordern: Her mit dem ganzen Leben!			
8	Erwerbstätigkeit von Frauen steigt und damit ihr Selbstbewusstsein. Doch während bei Familien mit Kindern 94% der Männer Vollzeit arbeiten, sind es nur 29% Frauen. <u>Das tägliche Leben, Haushalt, Pflege und Betreuung der Kinder, liegt vor allem bei ihnen.</u> Deshalb arbeiten 48% in Teilzeit. Frauen verdienen im Durchschnitt 20 % weniger als Männer. Gleiche Löhne für gleiche Arbeit und für höhere Löhne ist gemeinsames Interesse!			08 00 Krankenschwester 08 01 Karikatur
9	18% sind alleinerziehend , in 9 von 10 Fällen ist dies die Mutter. 41,5% von ihnen sind armutsgefährdet. Die Geburtenrate in Deutschland liegt bei durchschnittlich nur 1,35 Kinder. Zu wenig Kinder, zu wenig Nachwuchs? <u>Jede Frau soll selbst entscheiden können, ob und wie viele Kinder sie hat.</u> Was soll das Gejammer über Facharbeitermangel, wenn ausgebildete <u>Flüchtlinge</u> , die arbeiten oder arbeiten wollen abgeschoben werden? Wir zeigen Flagge gegen die verbreitete Hetze, alle Flüchtlinge als kriminell darzustellen. Solidarität mit dem Freundeskreis für Flüchtlings-Solidarität! Sie fordern: „Wir sind Arbeiter und wollen arbeiten!“			09 00 Drei Frauen 1 Kind 09 01 Frau mit Säugling 09 02 Flüchtlinge

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

1 0	<p>Gewalt gegen Frauen ist alltäglich. Jeden dritten Tag wird eine Frau aufgrund ihres Geschlechts ermordet. Unter der Flagge liberaler Gesetze wurde Deutschland zur Drehscheibe und zum Hotspot der Prostitution in Europa.</p>			10 00 Schluss mit Gewalt
1 1	<p>In den 1990iger Jahren nahm die <u>kämpferische Frauenbewegung</u> Aufschwung. Eine wichtige Errungenschaft war die Gründung des überparteilichen Frauenverbands <u>Courage 1991</u>. Alleinstellungsmerkmale sind: überparteilich, demokratisch, finanziell unabhängig, international, weltanschaulich offen und antifaschistisch! Gleichberechtigt wird zusammen gearbeitet und gekämpft über weltanschauliche Grenzen hinweg! Bildung, Beratung, gegenseitige Hilfe, gemeinsames Feiern und Kultur gehören dazu.</p> <p><u>V</u>erdienst von <u>Courage</u> ist, dass am Internationalen Frauentag wieder Aktivitäten auf der Straße statt finden und Courage in vielen Bereichen aktiv ist, in Bündnissen mitarbeitet und international Partnerschaften von Basis zu Basis pflegt. Sehr kämpferisch aktiv sind auch viele Partei-Frauen in Deutschland - von Sozialdemokratinnen bis Revolutionärinnen in der MLPD.</p>			11 00 Verdi Demo 11 01 Courage 11 02 Frauentag Postkarte
12	-----			

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

13	3. Berichte von Frauen der kämpferischen Frauenbewegung Moderation: Nun lassen wir Frauen der kämpferischen Frauenbewegung selbst zu Wort kommen!			
14	Ich arbeite in der Produktion in der <u>Automobil-Industrie.</u> Bei der Arbeit mit meinen männlichen Kollegen musste ich lernen, mich gegen Vorurteile durchzusetzen. von wegen „Frauen können das nicht“. Sie seien zu schwach, zu klein. Gerade im Gegenwind kann und muss man wachsen. Zusammen kann man alles erreichen. Jetzt in der Tarifrunde für kräftige Lohnerhöhung kommt es auf unsere gemeinsame Stärke an.	38s		14 00 Autoproduktion
15	Ich arbeite bei einem der größten deutschen Automobilzulieferer. Und <u>bin aktiv in Gewerkschaft und im Betrieb.</u> war viele Jahre in der Jugend- und Auszubildenden Vertretung und jetzt Vertrauensfrau! Als Arbeiterin setze ich mich für die Zukunft der Jugend ein, gegen Sexismus, Ausbeutung und für die Rechte der Frauen. Der Konzern hat jetzt angekündigt in Deutschland 14.000 Arbeitsplätze bis 2030 abzubauen. Bei ThyssenKrupp, VW, Bosch und Audi stehen zehntausende Arbeitsplätze auf dem Spiel - alles für Maximalprofite. Das ist ein Generalangriff auf uns.	51s		15 00 Frau und Mann arbeiten

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	Da hängen Familien dran!! Die Losung einer „Standortsicherung“ ist nicht richtig. Dafür würde es reichen, wenn nur noch zehn Arbeiter da sind! Wir können auf keinen Arbeitsplatz verzichten! Kein Kampf darf alleine stehen! Schließlich geht's gegen Ausbeutung und Unterdrückung!			
16	Ich bin die Frau eines Opel-Arbeiters. Eine Höherentwicklung nach dem Opel Streik 2004 war die Gründung des <u>Frauenko-</u> <u>mitees BASTA!</u> Die Frauen, Kolleginnen und Familien sind eine besondere Kraft in einem Arbeits- kampf - in enger Zusammenarbeit mit dem Solidaritätskreis. Wir machten mit Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit auf die Situation der Familien aufmerksam, mischten uns vor und in Betriebsversammlungen in die Auseinandersetzung ein. In offenen Treffen konnte sich jede Frau einbringen. „Sprich mit mir!“ war eine Forderung der BASTA-Frauen an ihre Männer. Denn über einen Streik wird auch zu Hause entschieden, nicht nur im Betrieb.	35s		16 00 BASTA auf IAA
17	Krankenschwester Mit über 1 Millionen Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir in Deutschland in der Pflege. 82% sind weiblich. Bei <u>unserem Streik um höhere Löhne</u> hatten wir das Transparent: „Schluss mit der Bescheidenheit, die Pflege ist jetzt kampfbereit!“	57s		17 00 Verdi Aktion

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	<p>Wir konnten in den letzten Jahren viele Kampferfahrungen sammeln. Wir streikten mit der Jugendumweltbewegung, den Kolleginnen bei der Bahn und machten den internationalen Frauentag zu einem großen Frauenstreiktag mit der kämpferischen Frauenbewegung. Seit Jahren kämpfen wir nun in der Pflege um Wertschätzung, mehr Lohn und kürzere Arbeitszeiten. Aber dafür ist dieses Gesundheitssystem einfach nicht gemacht. Personalmangel herrscht, KollegInnen brennen völlig aus, teilweise wird Patienten-gefährdend gearbeitet. Von Pflegenotstand ist die Rede. Was ist passiert? Nichts! Wir müssen unseren Kolleginnen das schlechte Gewissen nehmen, dass sie den Patienten alleine lassen. Die Patienten sind doch vor allem alleine, weil es zu wenig Personal gibt. Das sind Gründe warum wir streiken.</p>			
18	<p>Erzieherin - muss von Moderation vorgelesen werden 2013 garantierte die Bundes-Regierung allen Kindern einen Kitaplatz. Heute fehlen 306 000 Kitaplätze! Eltern werden allein gelassen, besonders Frauen können nicht arbeiten, für Alleinerziehende ist das teils in existenzbedrohend. Gleichzeitig steigen die Gruppengrößen in Kitas. Darunter leiden Personal <u>und</u> Kinder. Die Gewerkschaft ver.di am im September zu einem unbefristeten Streik in den Kita-Eigenbetrieben des Landes Berlin aufgerufen. 91,7% der KollegInnen stimmten bei der Urabstimmung dafür!</p>	1 s		18 00 Kinder auf Spielplatz

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

	<p>Ziel des Streiks war (...) „Verbesserung der pädagogischen Qualität und Entlastung“. Der Streik wurde vom Landesarbeitsgericht im Eilverfahren untersagt. Er sei rechtswidrig, weil die Gewerkschaften mit Teilen ihrer Forderungen gegen die „Friedenspflicht“ verstoßen würden. Dieses Verbot wirft die Frage nach einem allseitigen und vollständigen gesetzlichen Streikrecht auf, was wir in Deutschland nicht haben.</p>			
19	<p>Mutter und Migrantin Ich finde sehr wichtig hier zu sein, denn ich trage <u>Verantwortung</u>, dass diese Erde für zukünftige Generationen bewohnbar bleibt. Als Mutter trage ich besonders Verantwortung für ein gutes Aufwachsen meiner Kinder, sie zu rüsten und befähigen für das Leben und die Gesellschaft. „In welcher Welt sollen die Kinder groß werden,“? Sie sollen die aktuelle Weltordnung hinterfragen und lernen durchzublicken: Woher die ganzen Krisen kommen, die die Welt und die Menschheit zerstören. Früher als Schwangere und heute als Mutter wird mir eingeredet, ich soll mir keine Gedanken machen, und, meine Familie soll Priorität sein. Nach dem Motto „du kannst ja eh nicht dagegen machen“. Aber diese Aussagen wollen uns nur davon abhalten, unsere Zukunft in unsere Hände zu nehmen und uns aktiv für die Veränderung der Gesellschaft zu einzusetzen. Ich bin in Solidarität International aktiv, weil wir Frauen und Mütter uns Sorgen machen und auf keinen Fall dabei stehen bleiben dürfen. Sondern uns mit unseren Fähigkeiten dafür einsetzen, dass dieses ganze Elend auf die Welt ein Ende hat. Frauen können Berge versetzen! Nehmen wir uns das vor!</p>	1,02		19 00 Mutter mit Baby IGM oder Kinder lassen von 18

10.050	13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt - Deutschland	DE
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

20	<p>Monika Die Frauenbewegung kann nur erfolgreich sein, wenn sie sich von Religion bis Revolution organisiert und dafür international verbindet. Als Initiatorin des Frauenpolitischen Ratschlags und der Weltfrauenkonferenzen der Basisfrauen freue ich mich riesig, dass das noch eine kleine, aber eine weltumspannende Bewegung geworden ist. Erfolgreich fanden ab 2011 schon drei Weltfrauenkonferenzen der Basisfrauen statt. Grundsätzlich ist meine Position: Für wirkliche Befreiung der Frau braucht es Sozialismus und Kommunismus! In diesem Sinn bin ich Mitautorin der Streitschrift für die Befreiung der Frau.</p>		Monika	20 00 Monika mit vielen Frauen
21	<p>4. Schluss Moderation: Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen anderen Blick von Deutschland als man ihn von bürgerlichen Medien kennt. <u>Die kämpferische Frauenbewegung muss wachsen</u> und stärker werden, das nehmen wir jungen Frauen uns ganz besonders vor! Lied live - Mädchen mach mal was aus dir</p>	2,5		21 00 Baby mit Faust

Material: Beamer,, Computer – 2 Mikrofone, Anschluss für Gitarre
SD Karte mit Bildern bringen wir mit, ebenfalls die Ausdrucke
für Moderation (2) die die Bilder klickt (1) und die die sprechen ihren Text